03.06.2024

Weitere hochwasserbedingte Maßnahmen im Stadtgebiet Deggendorf am 03.06.2024

Aufstellung der Hochwasserschutzwand am Winterhafen sowie weitere Deichbalkenverschlüsse – Stadt Deggendorf richtet ab 04.06.2024 Info-Telefon ein

In der Nacht von Sonntag, 02.06.2024 auf Montag 03.06.2024 wurde an der Donau bei Deggendorf die höchste Meldestufe 4 überschritten. Die Prognosen des Hochwassernachrichtendienstes wurden aufgrund der günstigeren Bedingungen korrigiert, sodass der Höchststand der Donau, der für Mittwoch, 05.06.2024 erwartet wird, bei ca. 7,70 m liegen dürfte. Dennoch steigt der Pegel weiter an, sodass die Stadt Deggendorf neben den bereits erfolgten und noch immer gültigen Sperrungen weitere Schutzmaßnahmen gemäß ihres Alarmplanes ergreift.

Im Bereich des Winterhafens wird die Hochwasserschutzwand auf der bestehenden Mauer errichtet. Diese Maßnahme wird rein vorsorglich ergriffen, um im Falle eines höheren Pegelstandes gewappnet zu sein.

Am gestrigen Sonntag, 02.06.2024 wurden Deichbalkenverschlüsse im Bereich der Hafenstraße sowie auf Höhe des Ruderhauses errichtet. Am Montag, 03.06.2024 erfolgt der Aufbau weiterer Deichbalkenverschlüsse im Bereich der Dammdurchlässe Mettenufer rechtsseitig der Donau sowie auf Höhe des Reitvereins und am Fuße der Maximilianbrücke in Fischerdorf.

Die Geh- und Radwegunterführung der B11 bei Niederkandelbach wurde am Montagvormittag vom städtischen Baubetriebshof geräumt und gereinigt, sodass diese für den Verkehr wieder freigegeben werden konnte.

Die Stadt Deggendorf bittet die Bevölkerung erneut eindringlich, die Absperrungen zu beachten und keinesfalls die Barrieren zu übertreten bzw. die angebrachte Beschilderung zu missachten, auch wenn noch keine Überflutungen vorliegen. Halten Sie sich von Deichanlagen fern und folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte. Wiederholt wurden vom städtischen Baubetriebshof und der Feuerwehr Verstöße beobachtet. An dieser Stelle wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass bei Missachtung der Absperrungen Gefahren für Leib und Leben drohen.

Neues Rathaus • Büro des Oberbürgermeisters • Franz-Josef-Strauß-Str. 3 • 94469 Deggendorf
Pressereferentin: Frau Viola Mühlbauer • Zimmer: 103 • Telefon: 0991 / 2960-112 • Fax: 0991 / 2960-109
E-Mail: viola.muehlbauer@deggendorf.de • Internet: www.deggendorf.de

Die Stadt Deggendorf weist darauf hin, dass derzeit keine Sperrung der Maximilianbrücke geplant ist. Das Schlafen im Erdgeschoss in den Stadtteilen Fischerdorf und Natternberg sollte grundsätzlich unterbleiben. Außerdem teilt die Stadt Deggendorf mit, dass keine Evakuierungen erfolgen, insbesondere nicht am Malteser Kindergarten und Krippe St. Peter.

Für Rückfragen aller Art richtet die Stadt Deggendorf ab 04.06.2024 ein Info-Telefon eingerichtet, das unter der Telefonnummer 0991/2960-444 erreichbar ist. Die Besetzungszeiten sind täglich von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Falls die Hotline besetzt ist, versuchen Sie es bitte zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Die Hochwassersituation ist aktuell unter Kontrolle und es besteht kein Grund zur Sorge. Die Stadt Deggendorf beobachtet die Lage rund um die Uhr und bewertet sie laufend neu. Über die weiteren Entwicklungen informiert die Stadt umgehend per Presseinformationen sowie online auf der städtischen Website unter www.deggendorf.de und in den sozialen Medien.

Foto: Aufbau der Hochwasserschutzwand am Winterhafen durch den städtischen Baubetriebshof
Bildnachweis: Stadt Deggendorf

Terminwunsch der Veröffentlichung: 04.06.2024

Neues Rathaus • Büro des Oberbürgermeisters • Franz-Josef-Strauß-Str. 3 • 94469 Deggendorf
Pressereferentin: Frau Viola Mühlbauer • Zimmer: 103 • Telefon: 0991 / 2960-112 • Fax: 0991 / 2960-109
E-Mail: viola.muehlbauer@deggendorf.de • Internet: www.deggendorf.de